

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tom Schreiber (SPD)**

vom 14. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. März 2019)

zum Thema:

Freiwillige Feuerwehr – Verhindert die BVG das Ehrenamt bei der FF Müggelheim?

und **Antwort** vom 02. April 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Apr. 2019)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18288
vom 14. März 2019
über Freiwillige Feuerwehr – Verhindert die BVG das Ehrenamt bei der FF
Müggelheim?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) AöR um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche aktive Rolle hat die BVG bisher eingenommen, um den Neubau für die Freiwillige Feuerwehr Müggelheim am derzeitigen Standort zu realisieren, bzw. zu ermöglichen? (Aufstellung über Maßnahmen und Vorschläge erbeten.)

Antwort zu 1:

Hierzu teilt die BVG mit:

„Die BVG hat mit Schreiben vom 20.02.2018 dem Bezirksamt Treptow-Köpenick und der Feuerwehr Köpenick zwei Vorschläge unterbreitet, wie unter Beibehaltung der Endstelle „Alt-Müggelheim“ ein Ausbau des jetzigen Feuerwehrstandortes aus Sicht der BVG möglich wäre. Eine schriftliche Bewertung dieser Vorschläge erfolgte nicht.

Mit Schreiben vom 09.07.2018 hat die BVG dem Bürgermeister von Treptow-Köpenick und dem Leiter der Köpenicker Feuerwehr eine Blockumfahrung durch den Bus 169 vorgeschlagen und um Machbarkeit des Straßenausbaus durch den Straßenbaulastträger gebeten. Eine Rückmeldung an die BVG erfolgte nicht.“

Frage 2:

Ist der BVG klar, dass eine Verweigerungshaltung im Hinblick auf eine nötige Verengung der Buswendeschleife in Müggelheim, zu einer Beendigung des Ehrenamtes der Freiwilligen Feuerwehr in Müggelheim führen kann?

Antwort zu 2:

Hierzu teilt die BVG mit:

„Die BVG hat eine Verengung oder eine Überbauung der Buswendeschleife vorgeschlagen (siehe zu 1). Eine schriftliche Bewertung durch die Beteiligten erfolgte nicht.“

Frage 3:

Welchen Stellenwert nimmt für die BVG das Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr ein?

Antwort zu 3:

Hierzu teilt die BVG mit:

„Das Ehrenamt genießt bei der BVG ein sehr hohes Ansehen. Seit vielen Jahren unterstützt die BVG die Arbeit der ehrenamtlich Tätigen und stellt gemeinsam mit der S-Bahn Fahrausweise zur Verfügung. Darüber hinaus sind viele BVG-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlichen Einrichtungen, auch in Freiwilligen Feuerwehren ehrenamtlich engagiert. Dieses private Engagement wird auch durch den BVG-Ehrenamtsfonds unterstützt.“

Frage 4:

Hat die BVG Interesse daran, diesen Konflikt zur Realisierung des Modularbaus der FF Müggelheim proaktiv zu beenden und das Problem auf Augenhöhe zu lösen?

Antwort zu 4:

Hierzu teilt die BVG mit:

„Siehe auch Beantwortung zu 1. Die BVG hat an allen Sitzungen, die der Problemlösung dienen, teilgenommen und eigene Vorschläge unterbreitet.“

Frage 5:

Welche konkreten Schritte wird die BVG gemeinsam mit der Berliner Feuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr einleiten, um die Standortentscheidung herbeizuführen? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 5:

Hierzu teilt die BVG mit:

„Die BVG kann keine Standortentscheidungen für die Berliner Feuerwehr treffen.“

Berlin, den 02.04.2019

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz